

Merkblatt zum Antrag

Erteilung einer Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr nach dem PBefG (Taxenverkehr, Mietwagenverkehr, Ausflugsfahrten mit PKW, Ferienzweck-Reisen mit PKW, Gelegenheitsverkehr mit KOM)

Folgende Unterlagen sind dem Antrag, soweit nicht anders angegeben im Original, beizufügen:

Allgemeine Nachweise

- Antrag samt Fahrzeugliste
(Vordrucke können unter www.kreis-meissen.org (Service -> Formulare -> Verkehrsamt – SG Straßen-, Güter-, Personenverkehr – Personenverkehr) zum Ausdrucken heruntergeladen werden.)
- Kopie der Gewerbeanmeldung
- wenn die Firma im Handelsregister eingetragen ist:
Handelsregisterauszug (beglaubigte Abschrift oder als amtlicher Ausdruck)
(Erhalten Sie beim Registergericht des für Sie zuständigen Amtsgerichtes oder über www.handelsregister.de.)

Nachweis der fachlichen Eignung

- Kopie der Bescheinigung der IHK über die fachliche Eignung des Geschäftsführers oder des Verkehrsleiters
- wenn ein Verkehrsleiter bestellt wurde:
Verkehrsleitervertrag mit folgendem Inhalt: Benennung des Verkehrsleiters und seiner Aufgaben im Unternehmen (vgl. dazu Art. 4 Abs. 2 Buchst. b) VO (EG) 1071/2009), zeitliche Gültigkeit (befristet/unbefristet), Vergütung

Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit

- Eigenkapitalbescheinigung (ausgestellt durch Ihren Steuerberater) und ggf. Zusatzbescheinigung
(Vordruck kann wie das Antragsformular heruntergeladen werden. Nachzuweisen sind für das erste Fahrzeug 2.250 € sowie für jedes weitere Fahrzeug 1.250 € [bzw. 9.000 € und 5.000 € bei KOM]. Weist die Eigenkapitalbescheinigung nicht diese erforderliche Höhe aus, ist die Zusatzbescheinigung ergänzend beizufügen. Der Stichtag beider Bescheinigungen sollte zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.)

Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde für den/die Geschäftsführer und den Verkehrsleiter
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde für den/die Geschäftsführer, den Verkehrsleiter sowie für den ins Handelsregister eingetragenen Firmennamen
(Diese Dokumente werden jeweils bei der Meldebehörde Ihres Wohnortes unter Angabe des Verwendungszweckes sowie der oben genannten Adresse beantragt und von dort direkt an uns übersandt.)
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister für den/die Geschäftsführer und den Verkehrsleiter
(Erhalten Sie kostenfrei über www.kba.de (dort: Zentrale Register -> Fahreignungsregister -> Antrag auf Punktauskunft -> Antrag auf dem Postweg oder Onlineantrag))
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes (früher: „Unbedenklichkeitsbescheinigung“)
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der Betriebsitzgemeinde (Gewerbesteueramt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Sozialversicherungsträgers (Krankenkasse des Geschäftsführers sowie aller angestellten Fahrer)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft

Wichtige Hinweise:

- Folgende Unterlagen dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein: Führungszeugnisse, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister, sämtliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Für die Wiedererteilung Ihrer Genehmigung reichen Sie Ihre Unterlagen bitte **spätestens einen Monat vor Ablauf Ihrer derzeitigen Genehmigung** ein. Bei verspätet eingereichten Anträgen kann eine rechtzeitige Genehmigungserteilung nicht gewährleistet werden!
- Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 03521/7251517 bzw. unter der E-Mail kreisverkehrsamt@kreis-meissen.de zur Verfügung.